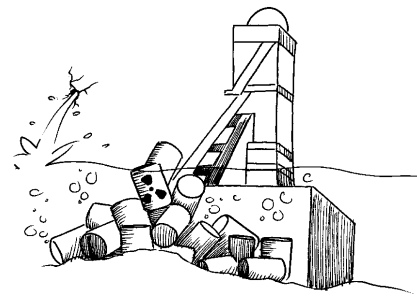


Asse II-Koordinationskreis



Andreas Riekeberg * Räubergasse 2a * 38302 Wolfenbüttel

Pressemitteilung

Andreas Riekeberg

Mobil (+49) 170 1125764

E-Mail a.riekeberg@asse2.de

Internet www.asse-watch.de

Wolfenbüttel, den 19.06.2017

Asse II-Koordinationskreis stellt sein Modell zur Diskussion:

Gemeinsamen „Runden Tisch“ der Asse 2-Begleitgruppe erhalten!

Am vergangenen Freitag sind die Hauptverwaltungsbeamten der Sitzung der Asse 2-Begleitgruppe kurzfristig fern geblieben. Sie haben sich dem internen Gespräch über die vorliegenden Modelle für eine Weiterentwicklung der Struktur der Begleitgruppe verweigert und die anderen Mitglieder brüskiert. Daher stellen wir heute unser Modell der Öffentlichkeit vor und bitten um Rückmeldungen dazu.

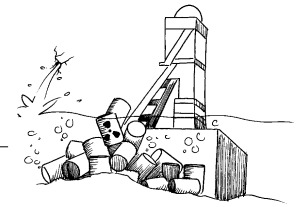
Viele Jahre lang hat die Zusammenarbeit der regionalen Vertreter in der Begleitgruppe zu Themen um Asse II gut funktioniert. Auch bei kontroversen Meinungen ergab sich durch die Diskussion immer wieder eine gemeinsame Position der regionalen Begleitgruppe.

Genau dieses Element des gemeinsamen Runden Tisches will der Vorschlag der vier Hauptverwaltungsbeamten (Landrätin Steinbrügge, Bürgermeister Pink, Bürgermeisterin Bollmeier und Bürgermeisterin Eickmann-Riedel) abschaffen. Eine Vielzahl von neuen Gremien mit einem Wirrwarr von Verbindungen zwischen ihnen würde die Diskussion und eine Positionsfindung erheblich verkomplizieren, wenn nicht gar lahmlegen. Dieses würde eine kritische Begleitung der Rückholung des Atommülls und der Schließung der Schachanlage Asse II enorm schwächen. Der Asse II-Koordinationskreis wendet sich gegen die Aufspaltung der regionalen Begleitgruppe in viele Untergruppen.

Deswegen stellen wir unser Modell zur Diskussion und fordern eine öffentliche Diskussion über die verschiedenen Vorschläge und Stellungnahmen, nicht allein über den Vorschlag der vier Beamten!

Wir wissen uns in diesem Punkt einig mit vielen anderen Akteuren: wir plädieren für einen Erhalt der regelmäßig an einem einheitlichen Tisch tagenden Runde der

Im Asse II – Koordinationskreis arbeiten folgende Organisationen und Gruppen gegen die Flutung der Asse zusammen: AufpASSEn e.V. • Aktion Atommüllfreie Asse Wolfenbüttel (AAA) • Bürgerinitiative Strahlenschutz Braunschweig (BISS) • BUND Kreisgruppe Wolfenbüttel • Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas Wolfenbüttel • Jugendumweltnetzwerk Niedersachsen AK Asse • SPD Ortsvereine Denkte/Kissenbrück und Remlingen • Vahlberger Asse Aktivisten • Wolfenbüttler AtomAusstiegsGruppe (WAAG) • sowie zahlreiche Einzelpersonen.



stimmberechtigten Mitglieder der Begleitgruppe, also der „a2b-klein“. Bei einer Abschaffung dieser „a2b-klein“ könnten Konflikte zwischen regionalen Akteuren nicht mehr dort gelöst werden, sondern würden vermutlich in die große öffentliche Runde mit Behörden und Ministerien getragen werden. Das kann nicht Sinn und Zweck einer Asse 2-Begleitgruppe sein.

Eine Änderung der Struktur und der Geschäftsordnung der Asse 2-Begleitgruppe kann nach deren Regularien nur durch die stimmberechtigten Mitglieder geändert werden. Kein anderes Gremium hat das Recht, der Asse 2-Begleitgruppe neue Strukturen vorzuschreiben.

Vorgehen von Landrätin Steinbrügge befremdet

Am Freitag, den 16. Juni, hatte die Vorsitzende der Begleitgruppe, Landrätin Steinbrügge, die Begleitgruppe zur Sitzung eingeladen, die meisten Teilnehmer waren erschienen. Ohne Vorankündigung blieben jedoch die vier Beamten der Sitzung fern, weil sie für den gleichen Zeitpunkt zu einer Pressekonferenz in das Landkreisgebäude eingeladen hatten.

Bewusst haben sie damit die anderen a2b-Mitglieder und die eigens aus Hannover und Berlin angereisten Wissenschaftler der Arbeitsgruppe Option Rückholung vor den Kopf gestoßen.

Als Vertreterinnen und Vertreter von Bürgerinitiativen finden wir es zudem höchst befremdlich, dass vier staatliche Beamte sich dazu berufen fühlen, eine neue Struktur für eine Bürgerbeteiligung durchzusetzen. Statt Kräfte auf eine Selbstbeschäftigung mit den Strukturen des Begleitprozesses zu verschwenden, halten wir es grundsätzlich für zielführender, sich mit inhaltlichen Themen um Asse II zu befassen.

Hintergrund:

- Artikel „Begleitgruppe liegt im Streit“ in der Wolfenbütteler Zeitung vom 17.06.2017
- <http://regionalwolfenbuettel.de/koordinationskreis-landraetin-versetzt-asse-2-begleitgruppe/>
- unsere Positionsbestimmung „Für einen zukunftsfähigen Umgang mit Asse II“ vom 13.06.2017, siehe http://www.asse-watch.de/pdf/2017-06-13-PM_Assell-Koordinationskreis_Fuer_einen_zukunftsaehigen_Umgang_mit_Asse_II.pdf

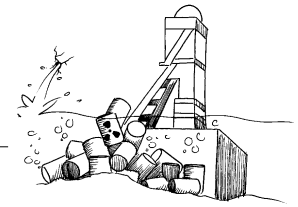
Anlage:

Vorschlag des Asse II-Koordinationskreises (als eigenes PDF)

darin: Beurteilungskriterien für Vorschläge zur Strukturveränderung

Für die **Beurteilung von Änderungsvorschlägen** zu einer Strukturreform des Begleitprozesses haben wir folgende Kriterien formuliert, bei denen es um eine Verbesserung der Kommunikation und eine allgemeine Erhöhung des Informationsstandes zu Asse II geht:

Gemeinsamen „Runden Tisch“ der Asse 2-Begleitgruppe erhalten!



1. **Beschleunigen** die Änderungen die **Bearbeitung** inhaltlicher **Asse II-Themen**?
2. **Verbessern** die Änderungen den **Kenntnisstand** der betroffenen Öffentlichkeit?
3. Kann durch die Änderungen eine Beschleunigung der Information an die Öffentlichkeit, **bei akuten Fragestellungen** durch gemeinsame Stellungnahmen erfolgen?
4. **Stärken** die Änderungen die fachliche und politische **Kompetenz** aller Beteiligten?
5. Verbessern die Änderungen das **Verständnis für** politische, verwaltungstechnische und fachliche **Entscheidungsprozesse** innerhalb der Begleitgruppe?
6. Erhöhen die Änderungen die **Bedeutung des Begleitprozesses** bei den Entscheidern (Betreiber, BMUB etc.)?
7. Vermitteln die Änderungen eine **Geschlossenheit der regionalen Vertreter** gegenüber den Entscheidern, der Politik und gegenüber der Öffentlichkeit?
8. Kann nach den Änderungen noch eine **überzeugende Vertretung der Asse-Region** gegenüber den Entscheidern, der Politik und der Öffentlichkeit erfolgen?
9. Werden bei den Änderungen **bewährte Regelungen** der Asse 2 Begleitgruppe **bewahrt**?

Veröffentlichungen und Stellungnahmen in den letzten 12 Monaten:

- Beilage „Asse-Alarm“ in der Berliner „tageszeitung“ vom 28.04.2017
http://www.asse-watch.de/pdf/Asse_Alarm_2.pdf
- Asse-Durchblick Nr. 6 vom 04.04.2017
http://www.asse-watch.de/pdf/Asse_Durchblicke_Nr6-2_web.pdf
- 18.01.2017: Durch Verfüllung in der Asse droht Vernässung des Atommülls
http://www.asse-watch.de/pdf/170118_A2K_Verfuellung_droht.pdf
- 04.11.2016: Forderungen zu Verfüllung, Notfallvorsorge und Rückholung
http://www.asse-watch.de/pdf/2016-11-04_Forderungen_des_Asse_II-Koordinationskreises.pdf
- 29.6.2016 „Atommüll-Rückholung aus Asse II: Zielt der Betreiber BfS absichtlich daneben? Hinweise mehren sich, dass viele Arbeiten nicht der Rückholung dienen“ Erklärung mit Quellenverweisen:
<http://www.asse-watch.de/daneben.html>

Veranstaltungen in den letzten Monaten:

- Di., 02.05.2017: Protestmarsch durch Berlin mit vier Kundgebungen:
<http://www.asse-watch.de/kundgebung.html>
- Di., 04.04.2017 Kundgebung zum 50. Jahrestag der ersten Einlagerung in Asse II am Asse-Schacht oberhalb Remlingens http://www.asse-watch.de/pdf/170404_BERICHT_50_Jahre_Atommuell_in_Asse_II.pdf
- Di., 01.11.2016, Wolfenbüttel Rathausaal:
„Asse 2: Flutung durch die Hintertür?! Drohende Verfüllung gefährdet unsere Region“
- Di., 24.10.2016, Remlingen Dorfgemeinschaftshaus:
„Asse 2: Flutung durch die Hintertür?! Drohende Verfüllung gefährdet unsere Region“